



<https://biz.li/3cmg>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.08.2018 um 11:48 von Redaktion LeineBlitz

Mit breiter Brust fährt der Landesligist **TSV Pattensen** am Sonnabend (15 Uhr) zum SV B-E Steimbke. "Wir wollen nicht den guten Gast spielen und die Punkte herschenken. Es wird sicherlich ein harter Brocken, weil sie einen ähnlich guten Kader haben wie wir", sagt TSV-Trainer Tobias Brinkmann vor dem Auswärtsspiel. In der vergangenen Saison hat jeweils die Heimmannschaft klar gewonnen, von daher sind die TSVer gewarnt. "Wir sind gut drauf und wollen die nächsten drei Punkte", sagt Brinkmann. Philipp Hoheisel wird aus privaten Gründen fehlen, dafür ist Björn Gassmann wieder dabei. Als Außenseiter fährt Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** am Sonnabend (15 Uhr) zum SV Bavenstedt. "Der Gegner zählt seit Jahren zu den Top 3 der Landesliga und sie gehören auch in dieser Saison wieder zum Favoritenkreis", sagt SC-Trainer Semir Zan. Er erwartet einen Gegner, der mit aggressivem Pressing



Reinhold Wirt wird mit dem Koldinger SV Sonntag im Spiel der Bezirksliga 2 vom SV Gehrden auf die Probe gestellt. / Foto: R. Kroll

arbeitet, um die Hemminger in die eigene Hälfte zu zwingen. "Wir wissen, was uns dort erwartet. Wir müssen konzentriert sein und unsere Räume finden. Wir wollen nicht mit leeren Händen nach Hause fahren. Dafür müssen wir 90 Minuten hellwach sein", sagt Zan. Marvin Toleikis wird weiterhin verletzt ausfallen. Gean Rodrigo Baumgratz wird erneut angeschlagen in das Spiel gehen. Trotz des 5:1-Sieges am ersten Spieltag gegen den VfR Evesen sieht Michael Jarzombek, Trainer des Bezirksligisten **Koldinger SV**, seine Mannschaft als Außenseiter bei der Partie beim SV Gehrden am Sonntag. "Die Gehrdenner verfügen mit den Busse-Brüdern, Costa und Rupprecht über individuelle Klasse", sagt Jarzombek. In der vergangenen Saison verlor der KSV beide Spiele gegen den SV Gehrden. Trotz der Euphorie nach dem Auftaktsieg wäre Jarzombek schon mit einem Punktgewinn zufrieden. Personell werden wieder einige Spieler fehlen. "Wir werden auf der einen oder anderen Position rotieren, um zum Gegner zu passen", sagt der Trainer. In der Staffel 2 der Bezirksliga treffen Sonntag (15 Uhr) mit der **SV Arnum** und dem TSV Bemerode zwei Verlierer des 1. Spieltages aufeinander, damit hat sich bereits ein kleiner Erfolgsdruck für diese zwei Konkurrenten aufgebaut. Während die Arnum ersatzgeschwächt bei der SpVg. Niedersachsen Döhren 2:5 unterlagen, gaben sich die TSVer aus Bemerode auf heimischer Sportanlage gegen SV Ramlingen/Ehlershausen II 2:3 geschlagen - aus Expertensicht die Überraschung des 1. Spieltages, gelten doch die TSVer zum Kreis der Aufstiegsanwärter. Bei der SV Arnum sind die Brüder Nick und Jacques Hieronymus wieder dabei, auch Andreas Bült, Dennis Kutzner und Lukas Hoffmann stehen wieder zur Verfügung, dafür fehlen am Sonntag Jakob Angelovski, Tim Bartel, Tim Kelkenberg und Morten Frerichs. "Die TSVer haben derzeit arge Personalprobleme, ich habe sie gegen die Ramlinger gesehen, da waren beim TSV Spieler aus der 2. Mannschaft und den A-Junioren dabei. Deshalb ist dieser Gegner aktuell schwer einzuschätzen. Wir gehen selbstbewusst in dieses Heimspiel, und wir wollen gewinnen", setzt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic das Ziel dieser Partie fest.